

# Finalist: Zukunftswerkstatt Pöcking »Pöcking zeigt Effizienz«



## Begründung der Jury

- Vorbildliche Initiative zur Förderung der energetischen Sanierung im Landkreis
- Großes ehrenamtliches Engagement
- Gute Übertragbarkeit auf andere Kommunen

## Pöcking zeigt Effizienz

Geführte Häusertour zu energetisch sanierten Wohngebäuden

**23. Oktober 2010**  
**Start 9:00 im Rathaus**

mit Vorträgen und Ausstellungseröffnung\* rund um die Themen Energie, Sanierung, Förderung, ortsansässige Betriebe, Handwerker u.v.m.

\*Die Ausstellung mit umfangreichem Info-Material bis ins Freitag, den 5. November im Bauamt für Sie geöffnet.

# Zukunftswerkstatt Pöcking »Pöcking zeigt Effizienz«

GERÄUDETYP DHH (E + 1)

Pöcking zeigt Effizienz

## Gartenstr. 17 & 19

Bei diesem Objekt handelt es sich um zwei individuell gestaltete Doppelhaushälften in leichter Ost-West-Hängelage.



BALUJAHR! 1969

DURCH GEMEINDE PÖCKING GEFÖRDERTE MASSNAHMEN

• Fenster

DURCHGEFÜHRTE MASSNAHMEN

- Fassade: WWS 7 cm, UG Perimeterdämmung 7 cm
- Holzfenster: 3-fach-Verglasung, außenliegende Rolladenkästen neu
- durchbetonierte Balkonplatte abgebrochen

ENERGIEEINSPARUNG:

**50%** ca.

Beide Gebäude wurden 1969 mit Wänden aus 30 cm Hohllochziegel U-Wert = 0,45 W/m<sup>2</sup>K (Wärmedurchlasswert, früher k-Wert) errichtet (keine weitere Wärmedämmung). Das Dach ist nicht ausgebaut, allerdings ist die oberste Geschossdecke (zum Dach) mit ca. 5 cm Mineralwolle und begehbarem Belag versehen.

Es wurden die damals üblichen Holzverbundfenster (sog. Wagner-Fenster) verbaut. Die Ölheizung wurde ca. im Jahre 2000 ersetzt und sorgt mit Rippenheizkörpern für Wärme sowie mittels integriertem Speicher (ca. 150 Liter) für Warmwasser.

Im Jahr 2009 wurden die Außenwände mit 7 cm Purenotherm (WLS 028) gedämmt (Kellerwände mit 7 cm Perimeterdämmung EPS (WLG 035)). Für die oberirdischen Wände ergibt sich jetzt ein Gesamt-U-Wert von 0,30 W/m<sup>2</sup>K. Dies liegt etwas über dem für eine Förderung notwendigen Grenzwert und wurde deshalb nicht vom Förderprogramm der Gemeinde Pöcking erfasst.

Im gesamten Haus wurden dreifach verglaste Holzfenster eingesetzt. Beim Haus Gartenstr. 17 wurde die ursprünglich betonierte Balkonplatte abgebrochen und durch eine eigenständige Stahlkonstruktion ersetzt. Außerdem wurden die Fenster auf der West- und Südseite vergrößert und die alten innenliegenden Rolladenkästen durch außenliegende ersetzt.

Beim Haus Gartenstr. 19 blieb die Fenstergröße zusammen mit den innenliegenden Rolladenkästen erhalten. Die Rolladenkästen werden nun zusätzlich gedämmt und abgedichtet.

Für beide Häuser sank der Verbrauch an Brennstoff signifikant um 50 % und für die Bewohner ergibt sich ein angenehmeres, behaglicheres Wohnklima.



## »Pöcking zeigt Effizienz«

Geführte Häusertour am 23. Oktober / Anreiz für aktiven Klimaschutz schaffen

Pöcking - Unter dem Motto „Pöcking zeigt Effizienz“ findet am kommenden Samstag, 23. Oktober, eine „geführte Häusertour“ zu energetisch sanierten Wohngebäuden statt. Ziel ist es, das Bewusstsein der Pöckinger für das Thema zu wecken, Anreize zu schaffen, aktiv Klimaschutz zu betreiben, um so langfristig unabhängiger von den ständig steigenden Energiekosten für Öl und Gas zu werden und den Geldbeutel zu schonen.

Am konkreten Haus-Beispiel erfahren interessierte, was man alles machen kann und welche Fördermöglichkeiten es für die jeweiligen Maßnahmen gibt. Beispielsweise fördert die Gemeinde Pöcking seit 2007 Wärmedämm-Maßnahmen. Veranzustalt wird die Häusertour vom Arbeitskreis Natur-Energie und Umwelt der Zukunftswerkstatt Pöcking.

Bevor die Touren zu den energetisch sanierten Häusern losgehen, findet im Rathaus um 9 Uhr eine Einführungsveranstaltung



Wollen mit der Häusertour „motivieren zu sanieren“: (v.l.) Josef Wodlak, Marcus Stimmer, Karin Wania-Michels, Bürgermeister Rainer Schnitzler, Dieter Schlesinger und Frank Endlicher.

mit Kurz-Vorträgen zum Thema energetische Sanierung sowie deren Fördermöglichkeiten statt. Begleitend dazu läuft im Rathaus eine zweiwöchige „Haus-Messe“, bei denen ortsansässige Handwerker und Planer vom 23. Oktober bis 5. November zeigen, wie entsprechende Anlagen und Module funktionieren. Auch das STAR-Solar-Modul des Land-

kreises ist aufgebaut. Die Häusertour zu insgesamt vier energetisch sanierten Häusern bietet die Möglichkeit zu einem persönlichen Erfahrungsaustausch mit Bauher-

ren und Planern. Vor Ort kann sowohl der Erfolg der Maßnahmen als auch der Aufwand der energetischen Sanierung in Augenschein genommen und hinterfragt werden. Tour 1 beginnt um 10.30 Uhr (Tour 2: 14.30 Uhr) und führt die Interessierten zu einem Mehrfamilienhaus aus dem Jahre 1970 an der Sternbergstraße sowie zu einem Einfamilienhaus, Baujahr 1975, am Buchenweg. Um 11.30 Uhr (nachmittags Tour 2: 15.30 Uhr) werden ein Rehenhaus (Baujahr 1972) am Lindenberg sowie ein Doppelhaus (Baujahr 1969) an der Gartenstraße besichtigt. In der Gemeinde Pöcking gibt es einen enormen Altbaubestand. Wie Bürgermeister Rainer Schnitzler bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Veranstaltung erklärte, handelt es sich dabei um über 1.200 Häuser. „Die Potentiale liegen im privaten Bereich“, so der Rathauschef. Im Vergleich: Die Zahl der kommunalen Gebäude in Pöcking beträgt dagegen 20.